



## **Testatsexemplar**

**tokentus investment AG  
Frankfurt am Main**

**Jahresabschluss  
zum 31. Dezember 2025**



## INHALTSVERZEICHNIS

### **JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2025**

Bilanz  
Gewinn- und Verlustrechnung  
Anhang

### **Anlage 1**

Blatt 1 - 2  
Blatt 3 - 4  
Blatt 5 - 20

### **BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

### **Anlage 2**

# **Testatsexemplar**

**tokentus investment AG  
Frankfurt am Main**

## **ANLAGE 1**

**JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2025**



## Bilanz zum 31.12.2025

## tokentus investment AG, Frankfurt am Main

AKTIVA	Geschäftsjahr		Vorjahr		PASSIVA	
	EUR	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr	Vorjahr
Übertrag	5.822.865,24	6.553.128,82	Übertrag	36.426,73	6.375.000,80	8.109.778,95
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	583.257,29	1.586.933,47				35.504,36
Summe Umlaufvermögen	2.000.558,09	3.046.980,93				
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.305,00	5.221,02			36.426,73	35.504,36
	<b>6.411.427,53</b>	<b>8.145.283,31</b>			<b>6.411.427,53</b>	<b>8.145.283,31</b>

- davon aus Steuern EUR 5.284,52  
(EUR 5.415,36)  
- davon im Rahmen der sozialen  
Sicherheit EUR 1.171,42  
(EUR 1.024,65)  
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu  
einem Jahr EUR 35.176,50  
(EUR 35.220,53)

Frankfurt am Main, den 24. April 2026



## Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

## tokentus investment AG, Frankfurt am Main

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		24.578,25	8.000,00
<b>2. Gesamtleistung</b>		<b>24.578,25</b>	<b>8.000,00</b>
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	328,93-		20.890,24
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	9.763,03		4.757,99
c) übrige sonstige betriebliche Erträge	20.894,67		1.840,05
- davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 20.894,57 (EUR 21,95)			
		30.328,77	27.488,28
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		153.000,00-	129.462,16-
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	271.494,23-		376.849,74-
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	25.314,01-		49.479,31-
		296.808,24-	426.329,05-
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		12.341,00-	45.227,99-
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	6.494,10-		6.300,18-
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	3.081,87-		3.189,69-
c) Reparaturen und Instandhaltungen	0,00		9.326,63-
d) Fahrzeugkosten	182,13-		990,42-
e) Werbe- und Reisekosten	10.505,52-		23.125,52-
f) verschiedene betriebliche Kosten	238.393,03-		246.061,30-
g) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	75.298,09-		8.113,19-
h) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	316.710,12-		18.247,16-
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR -298.210,68 (EUR -7.194,05)			
		650.664,86-	315.354,09-
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		85.252,25	27.000,00
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		13.713,06	195.642,84
Übertrag		958.941,77-	658.242,17-

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

tokenus investment AG, Frankfurt am Main

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		958.941,77-	658.242,17-
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens - davon außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen EUR -816.556,76 (EUR -357.019,30)		816.556,76-	357.019,30-
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		10.350,35	497,94
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>1.765.148,18-</b>	<b>1.014.763,53-</b>
<b>13. Jahresfehlbetrag</b>		<b>1.765.148,18-</b>	<b>1.014.763,53-</b>
14. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		7.670.895,29-	6.656.131,76-
<b>15. Bilanzverlust</b>		<b>9.436.043,47-</b>	<b>7.670.895,29-</b>

Frankfurt am Main, den 24. April 2026



tokentus investment AG, Frankfurt am Main

---

## Anhang

### 1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der tokentus investment AG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs in der durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) geänderten Fassung erstellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267a HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine Kleinstkapitalgesellschaft.

Auf die Erstellung eines Lageberichtes wurde verzichtet.

#### 1.1 Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	tokentus investment AG
Firmensitz laut Registergericht:	Frankfurt am Main
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Frankfurt am Main
Register-Nr.:	HRB 117369

#### 1.2 Angabe und Begründung der gegenüber dem Vorjahr abweichenden Form der Darstellung

Die Form des Jahresabschlusses ist gegenüber dem Vorjahr im Wesentlichen unverändert.

#### 1.3 Angabe und Erläuterung von nicht vergleichbaren Vorjahreszahlen

Der Jahresabschluss enthält keine Posten, deren Werte mit den Vorjahreszahlen nicht vergleichbar sind.

#### 1.4 Angabe und Erläuterung angepasster Vorjahreszahlen

Der Jahresabschluss enthält keine Posten, deren Vorjahreszahlen angepasst wurden, um die Vergleichbarkeit herzustellen.

## **2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

### **2.1 Bilanzpositionen**

#### **Anlagevermögen**

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von netto EUR 800,00 wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten (inkl. Anschaffungsnebenkosten)
- sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten (inkl. Anschaffungsnebenkosten)

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

#### **Umlaufvermögen**

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind nicht vorhanden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Sonstige Vermögensgegenstände, Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten sind mit ihren Nominalwerten angesetzt.

#### **Eigenkapital**

Das Grundkapital ist zum Nennwert bilanziert.

Daneben bestehen durch Bareinlagen geleistete Kapitalrücklagen.

tokentus investment AG, Frankfurt am Main

---

## **Rückstellungen**

Steuerrückstellungen waren aufgrund des Jahresfehlbetrages nicht zu bilden.

Die sonstigen Rückstellungen wurden in vernünftiger kaufmännischer Höhe für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gem. § 253 Abs. 2 S. 1 HGB mit dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinsen der letzten 7 Jahre abgezinst.

## **Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

## **Umrechnung von Fremdwährungsposten**

Der Jahresabschluss enthält auf fremde Währung lautende Sachverhalte (Beteiligungen, Finanzanlagen, Coins und Token), die in Euro umgerechnet wurden.

## **Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten**

Es sind keine Herstellungskosten angefallen.

## **Bewertungseinheiten und Verbrauchsfolgeverfahren**

Es wurden keine Bewertungseinheiten gebildet.

Es wurde kein Verbrauchsfolgeverfahren angewendet.

## **2.2 Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

## **3. Angaben zu den Ausweismethoden**

Abweichungen von der Darstellung gegenüber dem Jahresabschluss per 31.12.2024 (Gliederung der Bilanz- und Gewinn- und Verlustrechnung) gibt es keine.

#### **4. Angaben zur Vermittlung eines besseren Einblicks in die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

Im Geschäftsjahr 2025 mußte der Wertansatz mehrerer Beteiligungen und Wertpapiere (Anlagevermögen) aufgrund von Insolvenzen, Chapter-11-Verfahren und finanziellen Schwierigkeiten geprüft und korrigiert werden.

Für das Geschäftsjahr 2025 wurden insgesamt die Beteiligungen um T€ 694 und die Wertpapiere um T€ 123 abgeschrieben.

Die starken Kursschwankungen an den Börsen führten im Geschäftsjahr 2025 auch bei den Beständen der Kryptowerte (Umlaufvermögen) zu Abwertungen in Höhe von T€ 297.

Den Abwertungen standen Kursaufholungen in Höhe von T€ 21 gegenüber.

#### **5. Angaben zur Bilanz**

##### **5.1 Mitzugehörigkeitsvermerke**

Einzelne Sachverhalte können im vorliegenden Gliederungsschema mehreren Bilanzposten zugeordnet werden. Im Jahresabschluss per 31.12.2025 sind keine solchen Posten enthalten.

##### **5.2 Ausweis der nach § 265 Abs. 7 Nr. 1 und 2 HGB zusammengefassten Posten**

Posten, die einen Betrag enthalten, der zur Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes nicht erheblich sind, können gem. § 265 Abs. 7 Nr. 1 HGB zusammengefasst werden.

Zur Vergrößerung der Klarheit der Darstellung können in der Bilanz einzelne Posten des Gliederungsschemas in § 266 HGB zusammengefasst werden (§ 265 Abs. 7 Nr. 2 HGB).

Von beiden Wahlrechten wurde kein Gebrauch gemacht.

##### **5.3 Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

## ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2025

tokentus investment AG, 60329 Frankfurt am Main

	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 01.01.2025 EUR	Zugänge Abgänge- EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibungen 31.12.2025 EUR	Abschreibungen Zuschreibungen- vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 EUR	Buchwert 31.12.2025 EUR	Buchwert 31.12.2024 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an sol- chen Rechten und Werten	153.651,25			139.520,25	11.136,00	14.131,00	25.267,00
<b>Summe Immaterielle Vermögensgegen- stände</b>	<b>153.651,25</b>			<b>139.520,25</b>	<b>11.136,00</b>	<b>14.131,00</b>	<b>25.267,00</b>
II. Sachanlagen							
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	8.388,06	892,56-		6.660,50	1.205,00	835,00	2.040,00
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>8.388,06</b>	<b>892,56-</b>		<b>6.660,50</b>	<b>1.205,00</b>	<b>835,00</b>	<b>2.040,00</b>
III. Finanzanlagen							
1. Beteiligungen	6.906.419,60	173.883,28	186.849,35	3.345.592,04	694.024,41	3.921.560,19	4.254.851,97
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.120.589,06	43.124,58 75.627,02-	186.849,35-	432.199,02	122.532,35	469.038,25	810.922,39
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>8.027.008,66</b>	<b>217.007,86</b> <b>75.627,02-</b>	<b>0,00</b>	<b>3.777.791,06</b>	<b>816.556,76</b>	<b>4.390.598,44</b>	<b>5.065.774,36</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>8.189.047,97</b>	<b>217.007,86</b> <b>76.519,58-</b>	<b>0,00</b>	<b>3.923.971,81</b>	<b>828.897,76</b>	<b>4.405.564,44</b>	<b>5.093.081,36</b>

tokenus investment AG, Frankfurt am Main

---

### Angaben zu den Finanzanlagen

In den Finanzanlagen sind im Geschäftsjahr 2025 aufgrund vorliegender Informationen über Insolvenzverfahren, Chapter-11-Verfahren oder wirtschaftliche Schwierigkeiten die Werte folgender Beteiligungen korrigiert worden:

<u>Beteiligung</u>	<u>Teilwert-AfA in %</u>	<u>Teilwert-AfA in EUR</u>
Adhara Ltd., UK	50%	117.713,13
Unruly Technologies Ltd., Israel	100%	192.524,11
Linqto Liquidshares LLC - Ripple 3-, USA	100%	103.260,17
HOPR.AI Inc., USA	100%	280.527,00
		<u>694.024,41</u>

In den Wertpapieren des Anlagevermögens sind 3 Wandeldarlehen und verschiedene token enthalten.

Die Wandeldarlehen können in Eigenkapitalanteile der Darlehensnehmer umgewandelt werden.

Die token sind von 4 verschiedenen Unternehmen ausgegeben worden.

Es handelt sich um sogenannte Utility-token.

Folgende Werte mußten korrigiert werden:

<u>Wertpapier</u>	<u>Teilwert-AfA in %</u>	<u>Teilwert-AfA in EUR</u>
Unruly Technologies Ltd., Israel, spacemesh-token	100%	47.987,13
Nayms Ltd., UK, token	95%	74.545,22
		<u>122.532,35</u>

Eine Gesellschaft (BL Research Ltd., Uk) hat im Geschäftsjahr 2025 die ausgegebenen CLA-Anteile in Aktien gewandelt.

tokenus investment AG, Frankfurt am Main

#### 5.4 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

##### Angaben zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Art der Forderung zum 31.12.2025	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit	
	EUR	kleiner 1 Jahr EUR	größer 1 Jahr EUR
sonstige Vermögensgegenstände	1.417.300,80	1.417.300,80	0,00
<b>Summe</b>	<b>1.417.300,80</b>	<b>1.417.300,80</b>	<b>0,00</b>

In den sonstigen Vermögensgegenständen ist eine Beteiligung an einer amerikanischen Gesellschaftsform ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) enthalten.

Der Fonds ist noch nicht geschlossen.

Ein Darlehen an die Fels Group GmbH, welches ursprünglich als Wandeldarlehen ausgegeben wurde, beträgt nach einer vereinbarten und im Januar 2023 erfolgten Rückzahlung von T€ 100 jetzt noch T€ 400.

Eine Umwandlung in Eigenkapitalanteile soll bei Vorliegen bestimmter Ereignisse vertraglich vereinbart worden sein (Pflichtwandeldarlehen).

Die tokenus investment AG bezweifelt die Wirksamkeit der Vertragsänderung und hält diese für formunwirksam.

Guthaben in verschiedenen Krypto-Währungen werden mit einem Betrag in Höhe von T€ 803 unter den sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr 2025 wurden die Bestandswerte an die gefallen Kurse angepasst (Kursverluste: T€ 297).

Sofern es die Kursentwicklungen an den Börsen zulassen, werden Zuschreibungen bis zur Höhe der Anschaffungskosten vorgenommen (im Geschäftsjahr 2025 T€ 21).

##### Angaben zur Forderungen gegen Gesellschafter

Es bestehen keine Forderungen gegen Gesellschafter.

## 5.5 Eigenkapital

### Angaben über die Gattung der Aktien

Das Grundkapital von EUR 8.430.750,00 ist eingeteilt in 8.430.750 Stück auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien. Diese sind nicht vinkuliert.

### Angaben über das genehmigte Kapital

Es besteht ein infolge der Eintragung in das Handelsregister wirksam gewordenenes Genehmigtes Kapital wie folgt:

3.5 Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 05.07.2026 (einschließlich) durch Ausgabe von bis zu Stück 1.593.000 neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlagen ein- oder mehrmalig ganz oder in Teilbeträgen, jedoch höchstens um bis zu insgesamt EUR 1.593.000,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2021 / I). Die neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien sind vorbehaltlich des nachfolgend Genannten den Aktionären zum Bezug anzubieten. Die neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien können auch einem Kreditinstitut oder mehreren Kreditinstituten oder einem nach § 53 Absatz 1 Satz 1 oder § 53b Absatz 1 Satz 1 oder Absatz 7 des Gesetzes über das Kreditwesen tätigen Unternehmen zur Übernahme angeboten werden mit der Verpflichtung, sie den Aktionären zum Bezug anzubieten (mittelbares Bezugsrecht).

Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Bezugsrecht der Aktionäre in folgenden Fällen auszuschließen:

- (a) für Spitzenbeträge,
- (b) (unbesetzt),
- (c) zur Gewährung von neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien gegen Einbringung von Sacheinlagen insbesondere im Rahmen von Zusammenschlüssen mit Unternehmen oder im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen oder Unternehmensbeteiligungen - einschließlich der Erhöhung von bestehenden Beteiligungen -, wobei der Erwerb eines Unternehmens oder einer Unternehmensbeteiligung nur dann erfolgen darf, wenn der Gegenstand des Zielunternehmens im Wesentlichen im Rahmen des Unternehmensgegenstands der Gesellschaft gemäß § 2 (Gegenstand des Unternehmens) Ziffer 2.1, Ziffer 2.2 und Ziffer 2.3 der Satzung oder der Erwerb des Unternehmens oder der Unternehmensbeteiligung im wohlverstandenen Interesse der Gesellschaft, bzw. im Rahmen der Einbringung einer Darlehensforderung bezüglich eines der Gesellschaft gewährten Darlehens (soweit die rechtlichen Voraussetzungen hierfür gegeben sind), liegt,

tokentus investment AG, Frankfurt am Main

---

- (d) bis zu einem Betrag von insgesamt EUR 25.000,00 zum Zwecke der Ausgabe an Mitarbeiter der Gesellschaft (Mitarbeiteraktien).

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates den Inhalt der jeweiligen Aktienrechte, die sonstigen Bedingungen der Aktienaussgabe sowie die weiteren Einzelheiten der Durchführung von Kapitalerhöhungen aus dem Genehmigten Kapital 2021 / I festzulegen.

Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung der Satzung entsprechend dem Umfang der Kapitalerhöhungen aus dem Genehmigten Kapital 2021 / I zu ändern und, falls das Genehmigte Kapital 2021 / I bis zum 05.07.2026 nicht oder nicht vollständig ausgenutzt sein sollte, nach Fristablauf der Ermächtigung anzupassen.

3.10 Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 04.07.2027 (einschließlich) durch Ausgabe von bis zu Stück 2.622.375 neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlagen ein- oder mehrmalig ganz oder in Teilbeträgen, jedoch höchstens um bis zu insgesamt EUR 2.622.375,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2022 / I). Die neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien sind vorbehaltlich des nachfolgend Genannten den Aktionären zum Bezug anzubieten. Die neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien können auch einem Kreditinstitut oder mehreren Kreditinstituten oder einem nach § 53 Absatz 1 Satz 1 oder § 53b Absatz 1 Satz 1 oder Absatz 7 des Gesetzes über das Kreditwesen tätigen Unternehmen zur Übernahme angeboten werden mit der Verpflichtung, sie den Aktionären zum Bezug anzubieten (mittelbares Bezugsrecht).

Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Bezugsrecht der Aktionäre in folgenden Fällen auszuschließen:

- (a) für Spitzenbeträge,

(b) wenn die Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen erfolgt und der auf die neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien, für die das Bezugsrecht ausgeschlossen wird, insgesamt entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals 10 % weder des im Zeitpunkt des Wirksamwerdens noch des im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung vorhandenen Grundkapitals übersteigt und der Ausgabebetrag der neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien den Börsenpreis der bereits (börsen-)notierten auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien gleicher Gattung und Ausstattung zum Zeitpunkt der endgültigen Festlegung des Ausgabebetrags nicht wesentlich im Sinne der §§ 203 Absatz 1 und 2, 186 Absatz 3 Satz 4 AktG unterschreitet. Auf diese Begrenzung auf 10 % des Grundkapitals sind diejenigen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien anzurechnen, die während der Laufzeit dieser Ermächtigung im Rahmen einer sonstigen Kapitalerhöhung unter Ausschluss des Bezugsrechts in direkter

tokenus investment AG, Frankfurt am Main

---

oder entsprechender Anwendung des § 186 Absatz 3 Satz 4 AktG ausgegeben werden. Ferner sind auf diese Begrenzung von 10 % des Grundkapitals diejenigen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien anzurechnen, die während der Laufzeit dieser Ermächtigung von der Gesellschaft unter Ausschluss des Bezugsrechts in direkter oder indirekter Anwendung des § 186 Absatz 3 Satz 4 AktG ausgegeben oder veräußert werden,

(c) zur Gewährung von neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien gegen Einbringung von Sacheinlagen, insbesondere im Rahmen von Zusammenschlüssen mit Unternehmen oder im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen oder Unternehmensbeteiligungen - einschließlich der Erhöhung von bestehenden Beteiligungen -, wobei der Erwerb eines Unternehmens oder einer Unternehmensbeteiligung nur dann erfolgen darf, wenn der Gegenstand des Zielunternehmens im Wesentlichen im Rahmen des Unternehmensgegenstands der Gesellschaft gemäß § 2 (Gegenstand des Unternehmens) Ziffer 2.1, Ziffer 2.2 und Ziffer 2.3 der Satzung oder der Erwerb des Unternehmens oder der Unternehmensbeteiligung im wohlverstandenen Interesse der Gesellschaft, bzw. im Rahmen der Einbringung einer Darlehensforderung bezüglich eines der Gesellschaft gewährten Darlehens (soweit die rechtlichen Voraussetzungen hierfür gegeben sind), liegt.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates den Inhalt der jeweiligen Aktienrechte, die sonstigen Bedingungen der Aktiengabe sowie die weiteren Einzelheiten der Durchführung von Kapitalerhöhungen aus dem Genehmigten Kapital 2022 / I festzulegen.

Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung der Satzung entsprechend dem Umfang der Kapitalerhöhungen aus dem Genehmigten Kapital 2022 / I zu ändern und, falls das Genehmigte Kapital 2022 / I bis zum 04.07.2027 nicht oder nicht vollständig ausgenutzt sein sollte, nach Fristablauf der Ermächtigung anzupassen.

Darüberhinaus hatte die Hauptversammlung vom 06.07.2021 ein weiteres Genehmigtes Kapital 2021 / II in Höhe von EUR 4 Mio. beschlossen, welches bislang noch nicht in das Handelsregister der Gesellschaft eingetragen worden ist und deswegen bislang nicht ausgenutzt wurde.

Eine von der Hauptversammlung am 05.07.2022 beschlossene und bis zum 04.01.2023 befristete "um bis zu"- Barkapitalerhöhung mit Bezugsrechtsausschluss, welche am 28.07.2022 in das Handelsregister der Gesellschaft eingetragen worden ist, wurde bislang nicht ausgenutzt und kann in Folge der zeitlichen Befristung nunmehr auch nicht mehr wirksam werden.

**Weitere Angaben zu § 160 AktG**

Weder die Gesellschaft selbst noch ein abhängiges oder im Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehendes Unternehmen oder ein Anderer (für Rechnung der Gesellschaft oder eines abhängigen oder eines im Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehenden Unternehmens) haben eigene Aktien erworben oder als Pfand genommen.

Die Hauptversammlung vom 06.07.2021 hatte ein bis zum 31.08.2022 befristetes Aktienoptionsprogramm 2021 beschlossen, das zur Ausgabe von bis zu Stück 250.000 Optionen ermächtigt und zum Bezug von bis zu Stück 250.000 auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien der Gesellschaft berechtigt. Bislang sind Stück 250.000 Optionsrechte ausgegeben worden, davon Stück 75.000 Optionsrechte für Mitarbeiter der Gesellschaft und Stück 175.000 Optionsrechte für den Vorstand der Gesellschaft. Gleichzeitig wurde ein Bedingtes Kapital 2021/II in Höhe von bis zu EUR 250.000,00 durch Ausgabe von bis zu Stück 250.000 neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien der Gesellschaft geschaffen und in das Handelsregister der Gesellschaft eingetragen.

Die Hauptversammlung vom 06.07.2021 hatte eine Ermächtigung zur Ausgabe von Optionsschuldverschreibungen, Wandelschuldverschreibungen, Genussrechten und/oder Gewinnschuldverschreibungen (bzw. Kombination dieser Instrumente) mit der Möglichkeit des Bezugsrechtsausschlusses in Höhe von bis zu EUR 1.741.250,00 durch Ausgabe von bis zu Stück 1.741.250 neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien der Gesellschaft beschlossen. Gleichzeitig wurde ein Bedingtes Kapital 2021/I in Höhe von bis zu EUR 1.741.250,00 durch Ausgabe von bis zu Stück 1.741.250 neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien der Gesellschaft geschaffen und in das Handelsregister der Gesellschaft eingetragen.

Die Hauptversammlung vom 05.07.2022 hatte ein bis zum 31.08.2024 befristetes Aktienoptionsprogramm 2022 beschlossen, das zur Ausgabe von bis zu Stück 350.000 Optionen ermächtigt und zum Bezug von bis zu Stück 350.000 auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien der Gesellschaft berechtigt. Bislang sind Stück 350.000 Optionsrechte ausgegeben worden, davon Stück 200.000 Optionsrechte für Mitarbeiter der Gesellschaft und Stück 150.000 Optionsrechte für den Vorstand der Gesellschaft. Gleichzeitig wurde ein Bedingtes Kapital 2022/I in Höhe von bis zu EUR 350.000,00 durch Ausgabe von bis zu Stück 350.000 neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien der Gesellschaft geschaffen und in das Handelsregister der Gesellschaft eingetragen.

tokenus investment AG, Frankfurt am Main

---

### Entwicklung der Kapitalrücklagen

Im Jahr 2019 wurden EUR 5.231,67 in die freie Kapitalrücklage eingezahlt.

Bei der Ausgabe neuer Anteile wurden bislang insgesamt EUR 7.221.710,00 über den Nennbetrag eingezahlt und in die Kapitalrücklage eingestellt.

### Gewinn-/Verlustvortrag bei teilweiser oder vollständiger Ergebnisverwendung

Der Jahresabschluss per 31.12.2024 wurde am 20.05.2025 durch den Aufsichtsrat festgestellt. Der Bilanzverlust wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

In den Bilanzgewinn/-verlust des Geschäftsjahres wurde der Verlustvortrag aus dem Vorjahr von EUR 7.670.895,29 einbezogen.

Der Bilanzgewinn/-verlust entwickelte sich wie folgt:

	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.765.148,18	-1.014.763,53
Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-7.670.895,29	-6.656.131,76
<b>Bilanzgewinn/-verlust</b>	<b>-9.436.043,47</b>	<b>-7.670.895,29</b>

Aufgrund des Bilanzverlustes ist eine Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses nicht erforderlich. Der Bilanzverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

tokentus investment AG, Frankfurt am Main

**5.6 Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen**

Art der Rückstellung	Stand zum	Stand zum	Änderung ggü.	
	31.12.2025	31.12.2024	d. Vorjahr in	
	EUR	EUR	EUR	%
<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<b>153.352,60</b>	<b>122.982,57</b>	<b>30.370,03</b>	<b>24,7</b>
Rückstellung für Personalkosten	60.000,00	60.000,00	0,00	0,0
Urlaubsrückstellungen	6.804,03	11.136,79	-4.332,76	-38,9
Sonstige Rückstellungen	57.863,57	29.870,78	27.992,79	93,7
Rückstellung für Abschlusskosten	28.685,00	21.975,00	6.710,00	30,5
<b>Rückstellungen gesamt</b>	<b>153.352,60</b>	<b>122.982,57</b>	<b>30.370,03</b>	<b>24,7</b>

Steuerrückstellungen waren aufgrund des Jahresfehlbetrages nicht zu bilden.

Die Rückstellungen für Personalkosten enthalten vereinbarte Boni für das abgelaufene Geschäftsjahr 2025, die erst im Geschäftsjahr 2026 ausgezahlt werden.

Im Posten sonstige Rückstellungen sind Kosten für noch nicht ausbezahlte Aufsichtsratsvergütungen in Höhe von T€ 7,5 sowie Kosten für die Hauptversammlung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2025 in Höhe von T€ 40 enthalten.

**5.7 Verbindlichkeiten****Restlaufzeiten und Sicherungsrechte**

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2025	Gesamtbetrag EUR	davon mit einer Restlaufzeit		
		kleiner 1 J. EUR	1 bis 5 J. EUR	größer 5 J. EUR
gegenüber Kreditinstituten	24,37	24,37	0,00	0,00
aus Lieferungen und Leistungen	1.225,86	1.225,86	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	35.176,50	35.176,50	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>36.426,73</b>	<b>36.426,73</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt EUR 0,00.

**5.8 Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB**

Neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten sind im Berichtsjahr keine weiteren Haftungsverhältnisse zu vermerken.

**5.9 Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen keine weiteren finanziellen Verpflichtungen.

**6. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung****6.1 Aufgliederung der Umsatzerlöse**

Die Gesellschaft hat im Inland Umsätze in Höhe von T€ 24 und in europäischen Ländern in Höhe von T€ 0,5 erzielt.

**6.2 Außerplanmäßige Abschreibungen auf das Anlagevermögen**

Es wurden Teilwertabschreibungen auf Beteiligung und Wertpapiere vorgenommen. Der Aufwand einschließlich der aufgelaufenen Zinsen beträgt EUR 816.556,76.

**6.3 Erläuterung der Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnten Erträge aus Beteiligungen von T€ 73 realisiert werden.

Durch den Verkauf von Finanzanlagen fielen Verluste von T€ 75 an.

Kursverluste aus Kryptowährungen haben das Ergebnis in Höhe von T€ 298 beeinflusst.

Den Verlusten standen Erträge von T€ 21 gegenüber.

**6.4 Erläuterung periodenfremder Aufwendungen und Erträge**

Periodenfremde Erträge und Aufwendungen sind im Berichtszeitraum nicht angefallen.



tokenus investment AG, Frankfurt am Main

---

In der am 11.07.2023 stattgefundenen Hauptversammlung wurde Herr Metin Dogan als Ersatzmitglied des Aufsichtsrates gewählt.

Die Wahl zum Ersatzmitglied des Aufsichtsrates erfolgte mit der Maßgabe, dass diese Person Mitglied des Aufsichtsrates wird, wenn einer der von der Hauptversammlung gewählten Vertreter der Aktionäre im Aufsichtsrat vor Ablauf seiner Amtszeit aus dem Aufsichtsrat ausscheidet. Das Ersatzmitglied tritt für die Dauer der restlichen Amtszeit des ausscheidenden ordentlichen Mitglieds an dessen Stelle.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates war Herr Michel Kollmann.

Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender war Herr Rupertus Rothenhäuser.

### **Vergütungen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrates**

Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstandes wird in analoger Anwendung von § 286 HGB verzichtet.

Für das Geschäftsjahr 2025 erhielten die Aufsichtsräte insgesamt EUR 54.000,00 als Vergütung für ihre Tätigkeit.

### **Honorar des Abschlussprüfers**

Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2025 wurden bislang EUR 12.000,00 im Aufwand berücksichtigt. Andere Leistungen wurden nicht erbracht.

### **Unterschrift der Geschäftsleitung**

Frankfurt am Main, den 24.04.2026

Ort, Datum



Unterschrift

## **Testatsexemplar**

**tokentus investment AG  
Frankfurt am Main**

## **ANLAGE 2**

**BESTÄTIGUNGSVERMERK  
DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**



## BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die tokentus investment AG, Frankfurt am Main

### **Prüfungsurteil**

- 1 *Ich habe den Jahresabschluss der tokentus investment AG – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2025 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft.*
- 2 *Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Inanspruchnahme der Erleichterung für Kleinstkapitalgesellschaften gemäß § 264 Abs. 1 Satz 5 HGB ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2025 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2025.*
- 3 *Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erkläre ich, dass meine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.*

### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

- 4 *Ich habe meine Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Meine Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ meines Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben.*
- 5 *Ich bin von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und habe meine sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.*
- 6 *Ich bin der Auffassung, dass die von mir erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für mein Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.*

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss**

- 7 *Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Inanspruchnahme der Erleichterung für Kleinstkapitalgesellschaften gemäß § 264 Abs. 1 Satz 5 HGB ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.*




- 8 *Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.*
- 9 *Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.*

#### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses**

- 10 *Meine Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlich falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der mein Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.*
- 11 *Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.*
- 12 *Die Webseite des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) enthält unter <https://www.idw.de/idw/verlautbarungen/bestaetigungsvermerk/7-v3-hgb-ja-o-lb-non-pie> eine weitergehende Beschreibung der Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses. Diese Beschreibung ist Bestandteil meines Bestätigungsvermerks.*

Frankfurt am Main  
24. April 2025

  
Lauber  
Wirtschaftsprüfer

